

Steingut:

Sind glasierte keramische Fliesen. Sie sind mit durchsichtiger oder undurchsichtiger Glasur bedeckt, die in der Regel in einem zweiten Brennvorgang aufgeschmolzen wird. Die glasierte Oberfläche kann unterschiedlicher Art gestaltet sein. Sie eignen sich nur für den Innenraum, da sie nicht frostsicher sind. Sie wird meist als Wandfliese verwendet.

Steinzeug:

Wird glasiert und unglasiert angeboten. Sie besitzen, durch die höhere Brenntemperatur gegenüber Steingut, eine hohe Festigkeit, geringe Porosität und eine geringe Wasseraufnahme (weniger als 3%). Bei Steinzeug sollten Sie immer die Abriebklasse beachten. Steinzeug ist frostsicher.

Feinsteinzeug:

Wird glasiert und unglasiert hergestellt. Höhere Brenntemperatur und andere Materialzusammensetzung als Steinzeug. Feinsteinzeug hat, durch seine geringe Wasseraufnahme (weniger als 0,5%) und sein besonders feines Gefüge, noch höhere Gebrauchseigenschaften als Steinzeug. Es ist extrem Robust, hoch verdichtet, dadurch pflegeleicht und schmutzunempfindlich. Feinsteinzeug ist natürlich ebenfalls frostsicher.

Mosaik:

Wird glasiert und unglasiert hergestellt. Mosaik ist in Punkt Materialzusammensetzung keine neue Fliesenart. Es wird aus den bekannten oben beschriebenen Fliesenarten hergestellt und ist in vielen Variationen u. Formaten erhältlich z.B. Glas, Steinzeug, Feinsteinzeug etc. Die jeweiligen Beschaffenheit hängt vom Ausgangsmaterial ab (Steinzeug, Feinsteinzeug etc.). Viele Mosaiksteine werden auch mit besonderer rutschsicherer Oberfläche angeboten. Sie werden vorzugsweise in begehbaren Duschen verwendet. Das Deutsche Institut für Normung bezeichnet Materialflächen mit einer Seitenlänge unter 10 cm als Mosaik.

Glasfliesen:

Glasfliesen werden durchgefärbt und durchsichtig hergestellt. Sie eignen sich hervorragend zum dekorieren und abheben (Eyecatcher) von Wandflächen. Ihre Oberfläche ist meist relativ weich daher ist eine Verwendung als Bodenfliese nicht ratsam (Stand 09/2008). Die Industrie ist aber bereits dabei Glasbodenfliesen zu entwickeln.

Wichtig: Bei der Verlegung und Verfugung nur geeigneten Kleber (Ceresit CM25) und Fugenmörtel (Ceresit CE33) verwenden! Bei ungeeignetem Kleber kann der Abdruck des Mörtelbettes durch die Fliese durchschimmern. Zum Schneiden wird ein Glasschneider benötigt. Desweiteren sollten natürlich die Herstellerangaben beachtet werden um eine einwandfrei, bedenkenlose Verlegung und Verfugung zu gewährleisten.